

Stadt Münster · 48127 Münster

Klimabeirat Münster
c/o Frau Helga Hendricks
Südstraße 83
48153 Münster

Stadthaus 3
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Ihr/e Ansprechpartner/-in:

Herr Aumann
Zimmer: D706
Telefon: 02 51 / 492-7033
Fax: 02 51 / 492-7834
AumannS@stadt-muenster.de

Mein Zeichen (bitte angeben)
00.32.0001

Münster, 14.12.2021

Ihre Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Frau Hendricks,

ich möchte mich zunächst für Ihr Interesse zu den beiden Konversionsflächen der York- und Oxford-Kaserne recht herzlich bedanken.

Die beiden ehemaligen Kasernen stellen als Musterbeispiele für eine Brachflächenentwicklung allein aufgrund ihrer Größe von insgesamt ca. 75 ha einen wichtigen Baustein für eine klimaangepasste Stadtentwicklung in Münster dar. Aufgrund ihrer integrierten Lage im Stadtteil Gievenbeck und Gremendorf und durch den erhaltenen umfangreichen Grün- und Baumbestand drücken die Quartiere einen bewussten Umgang zum Thema Nachhaltigkeit aus. Beispielhaft ist hier das geförderte Regenwasserkonzept des Oxford-Quartiers zu nennen.

Um dem städtebaulichen Potential sowie den sozialen Anforderungen an diese Quartiersentwicklungen gerecht zu werden, führt die KonvOY GmbH, als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster mit der Entwicklung dieser Quartiere beauftragt, bei jeder Grundstücksvergabe entsprechende Konzeptverfahren durch. Bei dieser recht neuen Art der Grundstücksvergabe steht die Qualität des Konzeptes vor dem Kaufpreis und es werden im Zuge der jeweiligen Auslobung ausgewählte innovative Leitthemen oder Nachhaltigkeitsaspekte für Hochbaumaßnahmen gesondert geprüft und bewertet.

Im Rahmen der Konzeptentwicklung werden zu den verschiedenen Themen die städtischen Fachämter sowie interne und externe Experten einbezogen. Bei der Auswertung der eingegangenen Bewerbungen durch ein unabhängiges Bewertungsgremium wird ebenfalls auf diese Expertise zurückgegriffen.

Stadt Münster

Telefon: 02 51 / 492-0
Fax: 02 51 / 492-77 00
stadtverwaltung@
stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de

Service für Menschen
mit Behinderung:
www.stadt-muenster.de/
barrierefrei

Themen wie Gründächer, PV-Anlagen, Energiestandard sind in den vergangenen Verfahren bereits aufgegriffen und haben sich inzwischen als Standard etabliert. Ebenfalls werden Innovationen zu den Themen Mobilität und Smart City begrüßt und besonders bewertet. Auch hierzu wird die notwendige Expertise unter Teilnahme der jeweiligen Fachämter über externe Fachleute und universitäres Wissensknowhow eingeholt.

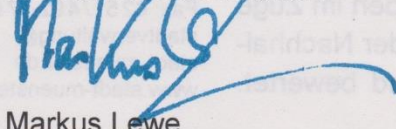
Über die Realisierung von ökologischen Zielen (Energie, Nachhaltigkeit, Mobilität) hinaus greifen bei den Grundstücksvergaben auch Anforderungen zu wohnungspolitischen Zielen (Förderung gemeinschaftlicher Wohnformen/genossenschaftliches Wohnen, Ermöglichung von Eigentumbildung, sozial gerechte Bodennutzung „SoBoMü“) und städtebauliche Ziele auf Basis städtebaulichen Masterplanungen und Bebauungsplan (Einbindung in bestehende Struktur, bestehende Strukturen erhalten, Schaffung eigenständiger Quartiere).

Die Auslobung der Konzeptvergaben und auch die Bewertung durch das Auswahlgremium stellen den unmittelbaren Kern des Gesellschaftszweckes der KonvOY dar. Somit fallen hier interne und daher auch nicht öffentliche Entscheidungen, die den „Erfolg“ der Gesellschaft unmittelbar berühren. Neben der Gesellschafterin Stadt Münster tritt noch der Aufsichtsrat als Kontrollorgan hinzu, die beide derartige zentrale Entscheidungen beeinflussen dürfen. Gleichwohl sind sowohl die Gesellschafterin, als auch der Aufsichtsrat an die Beschlüsse des Rates der Stadt Münster gebunden.

Auch weitere Beiräte unterstützen den Stadtrat und die Gremien in anderen Belangen, beispielhaft sei hier die kommunale Seniorenvertretung und die Behindertenkommission erwähnt. Die Berücksichtigung dieser und anderer Belange ist für die KonvOY selbstverständlich. Aber auch Mitglieder dieser Beiräte und übrigens auch der politischen Gremien können nicht Teil der internen Geschäftsentscheidungen werden.

Ich hoffe, Sie können diese Einschätzung nachvollziehen. Für einen Informationsaustausch zu den Entwicklungen der Quartiere steht Ihnen Herr Aumann sowie das Team der KonvOY GmbH gern und zu jeder Zeit zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es demnächst eine Möglichkeit, Ihr Fachwissen zum Thema der „smarten Quartiere“ gemeinsam zu nutzen - die KonvOY erarbeitet derzeit eine erste Bestandsaufnahme hierzu. Wenn Sie Interesse haben, stehen Ihnen auch hier Herrn Aumann als Konversionsmanager der Stadt und Geschäftsführer der KonvOY unter den o.g. Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Lewe
Oberbürgermeister